

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. „Integrative Spracharbeit“ – was ist das?	9
1.1 Verbindung von DaZ und DaM	10
1.2 Sprachunterricht aus der DaZ-Perspektive – Beispiel Satzglieder	11
1.3 Wortschatzlernen und Alphabetisierung	14
1.4 Spracharbeit als Grundprinzip aller Fächer	14
2. Formen der Sprachvermittlung und Sprachaneignung	18
2.1 Implizite Sprachvermittlung	18
2.2 Explizite Ansätze	19
2.3 Beispiele impliziten und expliziten Lernens	21
2.4 Lernspiele	22
3. Fehlerdiagnose und Fehlerkorrektur	28
3.1 Was ist ein Fehler?	28
3.2 Welche Fehlertypen gibt es?	28
3.3 Lexikalische und grammatische Fallstricke	29
3.4 Wie sollten Fehler korrigiert werden?	31
4. Spracharbeit in Lernszenarien	34
4.1 Steine	34
4.2 Im Zoo	41

5. Wortschatz und Strukturen lernen mit Bilderbüchern	48
5.1 Bilderbücher von Eric Carle	48
5.2 Leo Lionni: Fisch ist Fisch	57
5.3 Lieve Baeten: Die kleine Hexe	60
6. Wortschatz und Grammatik lernen im szenischen Spiel	66
6.1 Snore! A noisy night for dozy Dog	66
6.2 Wir sind der Schrecken aller Monster!	74
7. Über Grammatik sprechen	83
7.1 Die Präposition <i>mit</i> als Zauberwort: Der Katzentatzentanz	83
7.2 Lokale Präpositionen: Auch Nachbarn gehören zur Familie	89
7.3 Eigenschaften und ihre Formen: Kellerträume	93
7.4 Wo oder wohin: Arbeit mit Textbildern	102
7.5 Satzglieder aus zweitsprachendidaktischer Perspektive: „Schnurzegal“	112
8. Arbeit mit Fachtexten	117
8.1 Orientierung im Straßenverkehr	117
8.2 Wie Apfelsaft hergestellt wird	124
8.3 Die Römer	136
Literatur	142